



„Für viele Patienten ein enormer Sprung.“ – der Cochlea-Implantat-Soundprozessor Cochlear™ Nucleus® 8 erfährt vielfältig positive Resonanz (Foto: Cochlear Ltd.)

18.10.2023 11:00 CEST

„Für viele Patienten ein enormer Sprung“ - Cochlea-Implantat-Soundprozessor Cochlear™ Nucleus® 8 erfährt vielfältig positive Resonanz

„Für viele Patienten ein enormer Sprung“

Cochlea-Implantat-Soundprozessor Cochlear™ Nucleus® 8 erfährt vielfältig
positive Resonanz

<Hannover/Nürnberg, Oktober 2023> Er ist überaus intelligent und kann sich auf jede Hörumgebung noch präziser einstellen⁴⁻⁷; er kann dank weiterentwickelter FowardFocus Funktion störende Geräusche von hinten automatisch absenken; und er bietet vielfältig smarte Vernetzung inklusive zukünftiger Nutzbarkeit von Bluetooth[®] LE Audio.^{1-3,#} – Vor einem Jahr stellte Cochlear, Weltmarktführer für Hörimplantate, Soundprozessor Cochlear™ Nucleus[®] 8 erstmals vor. Mittlerweile wurden zahlreiche Patienten mit diesem kleinsten und leichtesten derzeit am Markt verfügbaren Hinter-dem-Ohr-Soundprozessor (HdO) für Cochlea-Implantate versorgt. Die Rückmeldungen aus der Praxis sind überaus erfreulich.

„Viele unserer Patienten nutzen bereits den Nucleus 8 und ihre Rückmeldungen sind sehr positiv“, berichtet etwa Lea Jung, Audiologin im CIC Ruhr, Bagus Service und ReHAbilitation. „Oft haben sie den N8 als Upgrade bekommen, häufig hatten sie vorher den Nucleus 6. Für sie ist das ein enormer Sprung. Der Prozessor ist viel kleiner; viele sagen, dass er durch den etwas kleineren Bogen auch besser sitze. Auch in audiologischer Hinsicht haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Patienten, die das Scan 2 Programm und den FowardFocus nutzen, kommen damit prima zurecht. Oft geben wir diese als Alternativprogramm zum Ausprobieren mit. Hier ist die Akzeptanz sehr hoch.“

Ähnlich positiv das Feedback, das Professor Dr.-Ing. Dr. rer. med. Ulrich Hoppe bislang erhalten hat: „Das, was all unsere Patienten am Nucleus 8 sofort begeistert, ist seine Größe; er ist erstaunlich klein“, so der Leiter der Abteilung Audiologie der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Universitätsklinikums Erlangen. „Als weiterer Vorteil wird die deutlich bessere Vernetzung mit dem Smartphone genannt; wobei hier natürlich immer die Frage ist, welchen Soundprozessor ein Patient zuvor hatte; häufig wechseln sie vom Nucleus 6. Ein dritter Vorteil ist die FowardFocus Funktion, die das Sprachverstehen in bestimmten Situationen deutlich verbessert. Uns Audiologen freut auch der zusätzliche Schutz vor Nässe und Feuchtigkeit durch die IP68-Norm.“

Automatischer ForwardFocus: besseres Sprachverstehen, vor allem in akustisch anspruchsvollen Umgebungen

Klare Vorteile beim Hören in akustisch anspruchsvoller Umgebung werden der weiterentwickelten FowardFokus Funktion bescheinigt; anders als bei Vorgänger Nucleus 7 wird diese nun automatisch aktiviert. – „Bislang hatten uns Patienten häufiger berichtet, dass sie es vergessen, den FowardFocus zu

aktivieren. Sie mussten ja erst das Handy vorziehen und umstellen, später die Funktion auch wieder ausstellen“, so Lea Jung. „Nun aber können wir ihnen empfehlen, einfach ins Programm zu wechseln, in dem FowardFocus automatisch aktiviert wird. Dadurch wird FowardFocus jetzt deutlich häufiger genutzt.“ – Weiterhin erklärt die Audiologin: „Sicherlich nutzen noch längst nicht alle diese Funktion. Es gibt langjährige CI-Träger, die generell gar keine Veränderungen an ihrer Einstellung möchten. Doch gerade Patienten, die noch nicht lange versorgt sind, sind begeistert. Und für diejenigen, die FowardFocus schon bislang gut fanden, ist es auf jeden Fall eine super Verbesserung, dass er sich nun automatisch einstellt.“

„Der automatische FowardFocus eröffnet den Patienten einen klaren Vorteil“, so auch Professor Ulrich Hoppe. „Insbesondere in akustisch anspruchsvollen Situationen wird ein besseres Sprachverstehen erreicht; das können wir bei unseren Messungen nachweisen. Es ist allerdings so, dass die Patienten, die FowardFocus verwenden, diesen Vorteil kaum bemerken. Zumal die wenigsten von ihnen zuvor den Nucleus 7 nutzten, bei dem man die Funktion per App aktivieren konnte. Man nimmt eben kaum bewusst wahr, dass man früher schlechter verstanden hat. Sicherlich würden die Patienten jedoch bemerken, wenn sie diesen Vorteil plötzlich nicht mehr hätten.“

Smarte Konnektivität: neuer Bluetooth-Standard führt in die richtige Richtung

Auch zu den vielfältigen Möglichkeiten zur smarten Vernetzung des Nucleus 8 gibt es erfreuliche Rückmeldung: „Mit der Bluetooth-Konnektivität waren die Patienten schon beim Nucleus 7 super zufrieden“, so Lea Jung. „Das geht ja auch ziemlich einfach. Die meisten Handys muss man nur über die App koppeln und dann klappt es. Die CI sind dann wie Bluetooth-Kopfhörer, man kann Netflix oder Telefonate streamen usw. Das ist auch ein großes Plus an Teilhabe. Die Rückmeldungen sind super.“

„Die meisten Patienten, die wir jetzt mit Nucleus 8 versorgen, hatten vorher den Nucleus 6“, ergänzt Professor Ulrich Hoppe. „Möglichkeiten zur direkten Kopplung mit dem Mobilgerät hatten sie somit noch nicht. Wie sie ihren Soundprozessor nun mit dem Smartphone und weiteren Geräten koppeln können, ist für diese Patienten ein Riesensprung. Je technikaffiner die Patienten sind, umso mehr profitieren sie von diesen Möglichkeiten. Für mich ist das auch keine Frage des Alters mehr. Auch 80- oder 90-jährige nutzen heute Smartphones. Und auch einem 80-jährigen Smartphone-Nutzer würde

ich ohne weiteres zutrauen, dass er beginnt, sein CI mit dem Smartphone zu koppeln.“

Möglichkeiten zur mobilen Vernetzung seien bei CI-Soundprozessoren inzwischen ein Muss, so der Audiologe: „Cochlear ist da schon einen Schritt weiter als die anderen. Mit dem neuen Bluetooth LE Audio Standard geht man in die richtige Richtung. Auch wenn die Technik, die diesen Standard unterstützt, erst in den nächsten Jahren kommt; das wird dann sofort nutzbar sein. Es ist schon ein Gewinn, darauf vorbereitet zu sein.“

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: „Für viele Patienten ein enormer Sprung.“ – der Cochlea-Implantat-Soundprozessor Cochlear™ Nucleus® 8 erfährt vielfältig positive Resonanz (Foto: Cochlear Ltd.).

Den Messeauftritt von Cochlear auf der Industrierausstellung zum 67. Internationalen Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker (EUHA) vom 18. bis zum 20. Oktober in Nürnberg finden Interessenten in Halle 3A der Nürnberger Messe (Stand 217). Presseanfragen während der Messtage richten Sie bitte ebenfalls an u. g. Pressekontakt. Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter www.mynewsdesk.com/de/cochlear.

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Literatur:

1. [cited 2022 Feb 28]. Available from: <https://www.advancedbionics.com/>
2. [cited 2022 Feb 28]. Available from: <https://www.medel.com/>
3. [cited 2022 Feb 28]. Available from: <https://www.oticonmedical.com/>
4. Cochlear Limited D1864200 SCAN-2 Design Description.
5. Mauger SJ, Warren C, Knight M, Goorevich M, Nel E. Clinical evaluation of the Nucleus 6 cochlear implant system:

- performance improvements with SmartSound iQ. International Journal Of Audiology. 2014, Aug; 53(8): 564-576. [Sponsored by Cochlear]
6. Mauger S, Jones M, Nel E, Del Dot J. Clinical outcomes with the Kanso™ off- the-ear cochlear implant sound processor. International Journal Of Audiology. 2017, Jan 9; 1-10. [Sponsored by Cochlear]
 7. Wolfe J, Neumann S, Marsh M, Schafer E, Lianos L, Gilden J, O'Neill L, Arkis P, Menapace C, Nel E, Jones M. Benefits of Adaptive Signal Processing in a Commercially Available Cochlear Implant Sound Processor. Otol Neurotol. 2015 Aug;36(7):1181-90. [Sponsored by Cochlear]

When the technology becomes available for the Cochlear Nucleus 8 Sound Processor, a firmware update to your sound processor will allow you to connect to Bluetooth LE Audio compatible devices.

Über Cochlear Limited (ASX: COH)

Schon immer hat sich Cochlear von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Geräten in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit etwa 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen. www.cochlear.de

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihr Arzt berät Sie bezüglich

der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Lesen Sie stets das Benutzerhandbuch. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear vor Ort.

Informationen zu den Soundprozessoren, Implantaten, Betriebssystemen und Geräten, die mit den telemedizinischen Services von Cochlear kompatibel sind, finden Sie unter www.cochlear.com/compatibility/compatibility.

ForwardFocus wird in der Custom Sound Pro Anpasssoftware vom Audiologen aktiviert und in der Cochlear Nucleus Smart-App vom Benutzer gesteuert.

Die Cochlear Nucleus Smart App ist im App Store und bei Google Play erhältlich. Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter <http://www.cochlear.com/compatibility>

Apple, das Apple-Logo, FaceTime, Made for iPad-Logo, Made for iPhone-Logo, Made for iPod-Logo, iPhone, iPad Pro, iPad Air, iPad mini, iPad und iPod touch sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert ist.

Android ist eine Marke von Google LLC. Der Android-Roboter wird aus von Google erstellten und freigegebenen Arbeiten reproduziert oder modifiziert und gemäß den in der Creative Commons 3.0 Attribution License beschriebenen Bedingungen verwendet.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, AutoNRT, Autosensitivity, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, , , , Cochlear SoftWear, Codacs, Contour, , Contour Advance, Custom Sound, ESPrit, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, MET, MicroDrive, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Osia, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Profile, Slimline, SmartSound, Softip, SPrint, True Wireless, das elliptische Logo und Whisper sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Limited. Ardium, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, DermaLock, EveryWear, Human Design, Piezo Power, SoundArc, Vistafix, und WindShield sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Bone Anchored Solutions AB.

Über Cochlear Limited (ASX: COH)

Schon immer hat sich Cochlear von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit dem Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 700.000 Geräten in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit etwa 4.500 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2 Milliarden AUD\$ in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)30 65 01 77 60